

Antrag vom September 2021

Versorgungsleitungen bei Baustellen endlich besser sichern

Antrag:

Der Bezirksausschuss Berg am Laim fordert die Landeshauptstadt München auf, alles dafür zu tun, dass wichtige Versorgungsleitungen bei Baustellen künftig deutlich besser gegen jegliche Art von mutwilliger Beschädigung abgesichert werden. Es sind verbindliche Sicherheitsanforderungen für derartige Baustellen zu entwickeln und umzusetzen.

Begründung:

Nach einem Brandanschlag auf Stromleitungen an der Grafinger Straße waren am 21./22. Mai 2021 rund 20.000 Haushalte mit Schwerpunkt in Berg am Laim bis zu eineinhalb Tage lang ohne Strom. Auch weitreichende Störungen im Internet- und Mobilfunknetz waren festzustellen. Zwar ist die betroffene Baustelle mittlerweile mit Kameras ausgestattet. Wenige hundert Meter, an der Aschheimer Straße, lagen aber bereits im Juli wieder zahlreiche Versorgungsleitungen ohne erkennbare Sicherheitsmaßnahmen in einer Baugrube offen (siehe Foto vom 21. Juli 2021). Nicht mal die niedrigen Absperungen waren vollständig geschlossen, Baustellen- oder Sicherheitspersonal nicht in Sicht.



Wie diverse Vorkommnisse aus der jüngsten Vergangenheit und gerade der Anschlag im Mai zeigen, muss die Landeshauptstadt München endlich die Gefahr von extremistisch motivierten Angriffen oder auch von Vandalismus für ihre Infrastruktur und somit für die Bürger und die Wirtschaft ernst nehmen.

Johann Kott
Thomas Höhler
Fraktionssprecher

Fabian Ewald
Initiative